

Protokoll
der öffentlichen Sitzung des Beirates Strom
vom Montag, den 16.03.2015 von 19:30 Uhr bis 21:45 Uhr
im Gymnastikraum der Schule Strom

<u>Anwesend:</u>	Herr Frerichs	Ortsamtsleiter
	Frau Naruhn	Protokollführerin
	Herr Evers	Beiratsmitglied
	Herr Köhler	Beiratsmitglied
	Herr Mester	Beiratsmitglied
	Frau Omland	Beiratsmitglied - Beiratssprecherin
	Frau Renken	Beiratsmitglied
	Frau Ruge-Hemmelskamp	Beiratsmitglied - stellvertr. Beiratssprecherin
	Frau Stumper	Beiratsmitglied

Gäste	Herr Staatsrat Frehe	Senatorin für Soziales
	Herr Hoffmann	Leiter Kriminalitätsbekämpfung
	Frau Wessel-Niepel	Leiterin des Stadtamtes
	Frau Dr. Rose	Leiterin Abt. Junge Menschen u. Familie
	Herr Wührmann	Leiter des Sozialzentrums SÜD
	Herr Diener	Jugendamtsleiter
	Herr Becker	Leiter der Polizeiinspektion SÜD
	Herr Oltmann	Leiter des Pol.-Reviere Woltmershausen

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Vorstellung der Gäste**
- 2. Momentane Situation in LULEYS HOTEL EUROPA**
- 3. Mögliche zukünftige Nutzung des Hotels**
- 4. Wünsche und Anregungen der Einwohner**
- 5. Verschiedenes**
- 6. Genehmigung des Protokolls vom 02.03.2015**

TOP 1: Begrüßung und Vorstellung der Gäste

OAL Frerichs eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste von den Ressorts Soziales, Inneres, Stadtamt und Polizei sowie Radio Bremen TV.

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Bedenken.

TOP 2: Momentane Situation in LULEYS HOTEL EUROPA

TOP 3: Mögliche zukünftige Nutzung des Hotels

OAL nimmt Bezug auf die Berichterstattung im Weser-Kurier und auf den Brief vom Stadtamt und fragt nach den Gründen für die unterschiedliche Behandlung der beiden Hotels HOTEL EUROPA in Hastedt und LULEYS HOTEL EUROPA in Strom. Nach Kenntnis von OAL Frerichs wurde das Hotel in Hastedt geschlossen aufgrund von Mängeln beim Brandschutz und der Unzuverlässigkeit des Betreibers. OAL Frerichs fragt, warum dieses nicht für das Hotel in Strom gilt, zumal nach einer Ortsbegehung durch das Gewerbeaufsichtsamt am 28.01.2015 Mängel im Hotel festgestellt wurden, aufgrund derer eine Schließung erfolgen sollte. Jetzt sei bekannt geworden, dass der Betreiber für das Hotel in Strom an jedem Freitag eine wöchentliche Verlängerung erhalte.

Von Seiten der Behördenvertreter wird erläutert, dass in Hastedt bauordnungsrechtliche Aspekte zu berücksichtigen waren, und die Baubehörde aufgrund baulicher Mängel die Schließung des Hotels in Hastedt verfügt habe. Das beinhalte nicht zugleich die Schließung des Hotels in Strom, wo die Bauaufsicht eine Nutzung noch zugesteht.

Es habe noch keine Entscheidung gegeben, ob im gewerberechtlichen Verfahren dem Betreiber die Lizenz entzogen werden könne, was bedeutet, dass er überhaupt kein Hotel mehr betreiben dürfe. Da dies ein einschneidender Eingriff ist, sammelt die Behörde unter Einbezug der aktuellen Lage derzeit alle Informationen, um zu einer gerichtsfesten Entscheidung zu gelangen. Eine Anhörung ist dem Betreiber Ende Januar zugestellt worden, Ende Februar hat dessen Anwalt geantwortet. Dieses Verfahren bezieht sich jedoch nur auf das Hotel in Hastedt.

Die mit der Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (umF) befassten verschiedenen Behördenabteilungen stehen nach wie vor einer übergroßen Anzahl von Flüchtlingen gegenüber, für die noch nicht genügend Unterkünfte bereit stehen. Probleme bereiten jedoch nur wenige, kriminell auffällige umF, deren Ziel es auch nicht ist, sich hier dauerhaft zu integrieren, und die teilweise schon wieder ins europäische Ausland abgewandert sind. Diese umF werden notfallmäßig für einige Tage im LULEYS HOTEL EUROPA untergebracht, was als Ausnahme zu betrachten ist. Langfristig sollen gar keine umF mehr dorthin verbracht werden. Eine Betreuung der Jugendlichen, wie sie mit dem

Beirat Strom abgesprochen worden ist, ist hier nicht vorgesehen, weil keine längerfristige Unterbringung der umF geplant ist. Es erfolgt nur eine ambulante Betreuung; Sicherheitspersonal wird in Abhängigkeit von der Anzahl der umF vor Ort gestellt.

Auf Nachfrage wird erklärt, dass die vorgefundenen Mängel im LULEYS HOTEL EUROPA nicht gravierend waren und behoben wurden. Es soll eine Bestätigung über die vollständige Behebung der Mängel eingeholt werden.

Es entwickelt sich eine kontroverse Diskussion über die Nutzung des Hotels und die angemessene Unterbringung von umF.

OAL und Beirat zeigen sich schwer enttäuscht von der mangelnden Information und Beteiligung seitens der Behördenabteilungen bzgl. der Unterbringung von umF im LULEYS HOTEL EUROPA. Es wurde gegen alles verstoßen, was abgesprochen war. Eine Unterbringung von kriminell auffällig gewordenen umF und Polizeieinsätze, bei denen gefesselte und mit Spuckhauben versehene umF abgeführt werden, versetzen Einwohner in Angst.

Es wird darauf geantwortet, dass sich die Vereinbarungen nur auf die Einrichtung als Jugendhilfe bezogen haben, was bisher nicht zustande gekommen ist. So war LULEYS HOTEL EUROPA ein normaler Hotelbetrieb, dessen Zimmer kurzfristig gebraucht wurden. Die Unterbringung von umF im Hotel Luley soll jedoch auf jeden Fall gestoppt werden, es ist keine gute Lösung, nur eine Notfallmaßnahme. Ab Ende März ist angestrebt, keine umF mehr bei Luley unterzubringen. In der nächsten Zeit werden in einigen Stadtteilen viele Unterkünfte für Flüchtlinge fertiggestellt, trotzdem reicht es nicht, es werden händeringend weitere Unterkünfte und auch Betreuer gesucht.

OAL Frerichs weist darauf hin, dass anlässlich der öffentlichen Beiratssitzung am 6. Oktober die Einschränkung, dass sich die Vereinbarung nur auf eine Jugendhilfeeinrichtung bezieht, nicht gemacht wurde.

Sollte der jetzige Eigentümer des Hotel Luley das Gebäude verkaufen, könnte mit einem neuen, zuverlässigen Betreiber ein entsprechender Vertrag über die Unterbringung von umF geschlossen werden.

TOP 4: Wünsche und Anregungen der Einwohner

Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 5: Verschiedenes

Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 6: Genehmigung des Protokolls vom 02.03.2015

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

.....
Ortsamtsleiter

.....
Beiratssprecherin

.....
Protokollführerin